

Kauer Marcel
Abteilung Bau,
Oberlandstrasse 82
Postfach
8610 Uster

Sulzbach, 22. September 2021

Vorprojekt Kanton Zürich für die Ortsdurchfahrt Sulzbach Nr. 84S-81237, Stellungnahme Dorfverein Sulzbach

Sehr geehrter Herr Kauer

An der diesjährigen GV wurde das anstehende Projekt vorgestellt und thematisiert. Wir möchten grundsätzlich unsere Freude am Projekt zum Ausdruck bringen, da viele Vorschläge unsererseits bereits berücksichtigt wurden.

Nach eingehendem Studium beantragen wir mit dieser Stellungnahme folgende Projekt-Anpassungen:

- 1. Einmündung Oberdorfstrasse in die Sulzbacherstrasse über den Gehweg:**
Der Gehweg hat eine starke Neigung zur Sulzbacherstrasse hin, was den älteren und behinderten Menschen aus dem Unterdorf Mühe bereitet. Speziell im Winter, wenn die Schneeräumung noch nicht vorgenommen wurde oder sich Eis auf dem Gehweg bildet, ist die Unfallgefahr durch die Querneigung des Gehweges für alle Fussgänger sehr hoch.
Wir beantragen, den Übergang Oberdorf-/Sulzbacherstrasse, im Speziellen den Gehweg flacher zu gestalten.
- 2. Einmündung Flarzweg in die Sulzbacherstrasse über den Gehweg:**
Die Unübersichtlichkeit der Einmündung ist in den Plänen erwähnt. Speziell in Richtung Bertschikon ist der Verkehr erst spät ersichtlich, u.a. wegen der Mauer Flarzweg 2 und der Hecke. Dies macht die Einfahrt aus dem Flarzweg in die Sulzbacherstrasse unübersichtlich und gefährlich.
Wir beantragen, einen Spiegel an der gegenüberliegenden Seite der Einmündung Flarzweg zu montieren, um den Verkehr von Bertschikon her sichtbar zu machen.

3. Gehwege entlang der S-Kurve beim Restaurant Löwen:

Im Projekt werden die Gehwege beidseits der S-Kurve angepasst bzw. erweitert, was wir sehr begrüßen. Leider besteht im Bereich der Sulzbacherstrasse 112 eine Verengung des neuen Gehweges auf ca. 0.6m Breite, gegeben durch die Hausecke. Dies ermöglicht keinem Rollstuhl und keinem Kinderwagen dort einfach durchzukommen, ohne auf die Strasse ausweichen zu müssen. Die Rollstuhl-Normbreite beträgt 0.7m und die meisten Kinderwagen sind breiter als 0.6m.

Vorschlag 1: Mit dem Besitzer der Sulzbacherstrasse 112 über eine Ausbuchtung/Abtragung der Hausecke verhandeln und eine solche erstellen, um eine Gehwegbreite von 1m bei der Hausecke zu halten.

Vorschlag 2: Bei der Einmündung Walkestrasse in die Sulzbacherstrasse einen gesicherten Übergang mit Fussgängerstreifen erstellen. Dadurch können handycapierte Menschen, Eltern mit Kinderwagen oder Schüler auf den Bus Richtung Uster sicher auf den breiteren, gegenüberliegenden Gehweg bei der Sulzbacherstrasse 113 gelangen. Siehe auch Punkt 5.

4. Einbau Flüsterbelag auf der Sulzbacherstrasse:

Der Einbau eines Flüsterbelages im Projektperimeter zur Lärmreduktion macht absolut Sinn. Unseres Erachtens sollte dieser jedoch grossflächiger zum Einsatz kommen, damit auch die Häuser Heusbergstrasse 1, 2 und 3 sowie Sonnmatt 2, 4 und 6, welche nahe der Sulzbacherstrasse liegen, davon profitieren.

Wir beantragen, den Flüsterbelag ab Perimeter km 2.000 (spätestens vor der Einmündung Heusbergstrasse) bis km 2.400 einzusetzen.

5. Querung der Sulzbacherstrasse bei der Einmündung Walkestrasse:

Die Wanderwegroute "Walke- / Sulzbacherstrasse / Flarzweg / Seewädel" überquert die Sulzbacherstrasse. Zudem queren an dieser Stelle die Bewohner und Schüler aus dem Unterdorf die Strasse um zur Bushaltestelle Richtung Uster zu gelangen. Aus unserer Sicht erhöht das Anbringen eines Fussgängerstreifens die Verkehrssicherheit enorm, auch in einer Zone 30 km/h. Es ist zu berücksichtigen, dass gerade während der Schulweg-Zeit das Fahrzeugaufkommen am Stärksten ist und Querungen zu unsicheren, gefährlichen Situationen führen.

Wir beantragen zur Verkehrssicherheit einen Fussgängerstreifen über die Sulzbacherstrasse auf der Höhe der Einmündung Walkestrasse.

6. Ausweitung der Zone 30 km/h für einen Teilbereich der Walkestrasse sowie für den Chileholzweg und die Chileholzstrasse:

Durch die Einführung der Zone 30 km/h bei der Ortsdurchfahrt wurde an der GV des Dorfvereins über eine mögliche Ausweitung der Zone 30 km/h auf die Walkestrasse (zwischen Sulzbacherstrasse und Walkestrasse 15, Ausgang Dorf) sowie für den Chileholzweg und die ganze Chileholzstrasse (Sackgasse) diskutiert. Der Vorstand hat den Auftrag erhalten, dies in ihrer

Stellungnahme zu beantragen.

Wir beantragen daher, die Zone 30 km/h auf ein Teilstück der Walkestrasse sowie auf den gesamten Chileholzweg und die gesamte Chileholzstrasse auszuweiten.

7. Umgestaltung Bushaltestelle Linie 845 Richtung Uster:

Durch das Anhalten der Busse auf der Strasse werden die Sulzbacher Haltestellen der Linie 845 umgestaltet. Dies bietet die Verschiebung des offiziellen Infokastens der Stadt Uster und des Dorfvereins Sulzbach geradezu an, welcher sich aktuell abgelegen an der Hauswand Sulzbacherstrasse 112 befindet. In Analogie zur Haltestelle 845 in Oberuster Richtung Bahnhof könnte der Infokasten Sulzbach in den Unterstand der Haltestelle Sulzbach integriert werden.

Wir beantragen bei der Stadt Uster die Verschiebung des Infokastens der Stadt Uster und des Dorfvereins Sulzbach an die Bushaltestelle 845 Richtung Uster und beim Kanton ZH die Integration in diese Bushaltestelle.

Wir vom Dorfverein danken allen Projekt-Mitarbeitenden und -Entscheider für die wohlwollende Prüfung und Umsetzung unserer 7 Anträge. Wir würden gerne an einer abschliessenden Projektbesprechung teilnehmen, um das definitive Projekt im Dorf erklären und vertreten zu können.

Bei Fragen oder zur Terminvereinbarung steht Ihnen der Präsident des Dorfvereins, Peter Niedermann, unter 079 677 37 27 gerne zur Verfügung.

Im Namen des Vorstandes
vom Dorfverein Sulzbach



Peter Niedermann
Präsident

Anschrift:

Dorfverein Sulzbach
c/o P. Niedermann
Flarzweg 3
8614 Sulzbach

Telefon: 044 936 21 22
Mobile: 079 677 37 27